Approved For Release 2004/11/01 : CIA-RDP88-01350R000200840087-7

NEUES DEUTSCHLAND
10 July 1968

Soviet Occupied Germany
Who's Who in C.I.A.

P-Mader, Julius

„Liebesgrüße" aus Berlin

Who's who in CIA? Hrsg.: Julius Mader, Berlin 1968. 592 S., Lederin, 10,50 Mark.

Seit 1849 erscheint in Großbritannien periodisch ein Verzeichnis „britischer Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens". Sein einprägsamer Titel „Who's who" wurde zu einem Gattungsbegriff für biographische Nachschlagewerke. Ein origineller Sproß aus der großen Familie derer von „Who's who" ist soeben erschienen: „Who's who in CIA?" Es handelt sich um eine Gemeinschaftsarbeit von Journalisten aus Mexiko, Libanon, Indien, Japan und der DDR, die von dem Berliner Publizisten Dr. Julius Mader herausgegeben wurde.

Wir besitzen damit gleichsam ein Adreßbuch der CIA, jener „Schattenregierung" der USA und größten imperialistischen Geheimorganisation, die nach den Worten des Staatsanwalts Garrison aus New Orleans „außerhalb jeder Verfassung steht und mächtiger ist als der Rest der Regierung zusammengenommen".

Nach Ermittlungen der „New York Times" vom April 1966 befanden sich allein in den Auslandsvertretungen des State Departments rund 2200 diplomatisch getarnte CIA-Agenten. Mit dem Stand von Anfang 1968 wird — nach Angaben des Herausgebers — dieser Personenkreis mit detaillierten Angaben wie Geburtsdatum, akademischer Grad, Militäreinsatz, beruflicher Entwicklung und Einsatzorten nahezu lückenlos erfaßt. Besondere Aufmerksamkeit wird der Unterwanderung des Wirtschafts-, Meinungsmanipulierungs- und Erziehungsapparates der USA durch die CIA, den FBI und die militärischen Geheimdienstzweige gewidmet. Mehrere Struktur- und Funktionsschemata erleichtern es dem Leser, einen Überblick über die vielfältigen konspirativen Verflechtungen zwischen den USA-Geheimdiensten und der Vielzahl international tätiger Sekundär- und Tarnorganisationen zu gewinnen. In den USA-Geheimdienstzentralen werden diese „Liebesgrüße" aus der Hauptstadt der DDR sicherlich keine Freude auslösen. Das war auch nicht beabsichtigt.

Siegfried Wieczorrek

Approved For Release 2004/11/01 : CIA-RDP88-01350R000200840087-7